Österreichische Post AG / RM 00A / 560007 K / Verlagsort 5600

Mittersiller Nachrichten

SALZBURGER WOCHE SPEZIAL 15 // 18. MAI 2017

region mittersill
hollersbach.stuhlfelden
erleben | shoppen | genießen

Veranstaltungen

MITTERSILL

NATIONALPARKZENTRUM: **Schinterpalfen Stadt-Festival** am NPZ-Parkplatz, Sa., 20. Mai, 17 Uhr.
PFARRKIRCHE: **Florianimesse der Feuerwehr** mit dem TBO, So., 21. Mai, 10 Uhr.
NATIONALPARKZENTRUM: **Jubiläumskonzert** - Ensemble Paris Lodron Operetta meets Jazz, AK: 15 Euro, VVK: 10 Euro. Kartenvorverkaufsstellen: NPZ, Tourismusbüro Mittersill. Mi., 24. Mai, 19.30 Uhr.
FELBERTURMMUSEUM: **Felberturmfest** Liedertafel & Bürgermusik. Sa., 27. Mai, 11 Uhr.
PFARRSAAL: **„Vom Guten leben"** – Frauentreff Mittersill, Mi., 31. Mai, 9 Uhr.
STADTPLATZ: **Wochenmarkt**, ab 2. Juni, jeden Fr., 9-13 Uhr.

STUHLFELDEN

GEMEINDEPLATZ: **Florianifeier der Feuerwehr**, Gottesdienst mit der TMK und anschl. Angelobung am Gemeindeplatz, Sa., 20. Mai, 19 Uhr.
SPORTSTÜBERL: **Musikantenstammtisch**, So., 21. Mai, 19 Uhr, und So., 18. Juni, 19 Uhr.

HOLLERSBACH

BADESEE: **Seefest des USV Hollersbach**, Mi., 24. Mai (20.30) und Sa., 27. Mai (18 h).
BIENENLEHRPFAD: **Kräuterwanderung** mit Wolf Dieter Storl. Anmeldung unter: 0664/20 66 477. Kosten: 40 Euro. Fr., 26. Mai, 14 Uhr.
GH OBERKRAMMERN: **Jahreshauptversammlung** Hollersbacher Kräutergarten, Fr., 26. Mai, 19 Uhr.

Weitere Veranstaltungen: Seiten 16/17

Einkaufen wird mit einem Bonus belohnt

Kunden der Mittersill Plus-Betriebe erhalten vom 7. bis 9. Juni ab einem Einkauf von 50 Euro einen Gutschein im Wert von 5 Euro. **Seiten 12/13**

Die Standler sind bald wieder bereit

Ab 2. Juni öffnet der Mittersiller Wochenmarkt bis zum Herbst wieder jeden Freitag von 9 bis 13 Uhr seine Pforten. Angeboten wird eine Vielzahl heimischer Produkte und kulinarischer Köstlichkeiten. Sylvia Rainer und Gernot Reiter (im Bild) freuen sich auf die neue Saison und ihre Kunden. **Seite 23** BILD: MPLUS

STANDPUNKT
Roland Rauch

Beginn der Marktsaison

Der Mittersiller Wochenmarkt ist in den letzten Jahren zu einer fixen Institution im Mittersill Plus Sommerkalender geworden. Die Marktsaison wird am Freitag, dem 2. Juni, eröffnet. Bis Ende September werden in den Sommermonaten jeden Freitag regionale Produkte und heimische Spezialitäten am Stadtplatz in Mittersill angeboten. So wird der Stadtplatz für einen Tag in der Woche wieder zum traditionellen Marktplatz und bietet sowohl unseren treuen einheimischen Kunden als auch den vielen Gästen in der Sommersaison ein buntes und vielseitiges Produktangebot. Saisonales Obst und Gemüse, Wurst- und Käsespezialitäten, frisches Brot und Gebäck sowie regionale Handwerksprodukte sind eine gute Ergänzung zum Sortiment unserer Mitgliedsbetriebe im Zentrum.

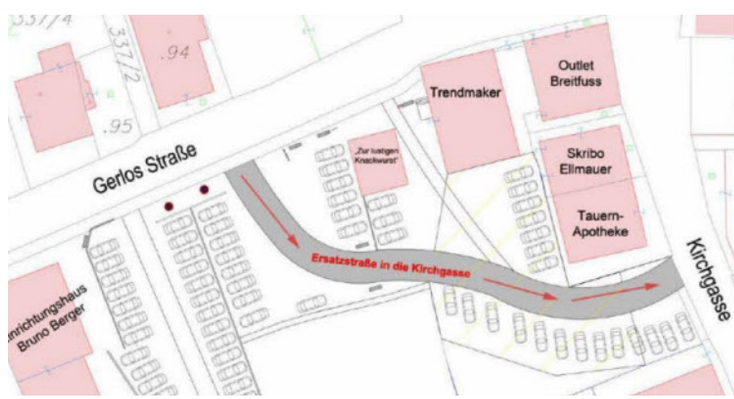
Wochenmärkte sind in der modernen Form aber auch mehr, als Orte zur täglichen Bedarfsdeckung. Der Mittersiller Wochenmarkt bietet auch einen Platz der Begegnung, wo der Einkauf mit einer gemütlichen Pause verbunden wird und die entspannte Atmosphäre zum Verweilen einlädt. Wir sind sehr stolz auf die gute Gemeinschaft unserer Standbetreiber. Viele sind seit der ersten Stunde dabei und machen mit ihrer Herzlichkeit und Liebe zu den eigenen Produkten den Einkauf zu einem besonderen Erlebnis. Mittersill Plus und die Standler vom Mittersiller Wochenmarkt freuen sich auf den Beginn der Marktsaison.

Die ehemaligen „Reinartz-Grundstücke" (hinter der Tauern-Apotheke) werden als Parkfläche aufbereitet, und dort wird – während der Baustellenphase auf der Gerlos Straße im Zentrum – eine Ersatzstraße die Zufahrt in die Kirchgasse ermöglichen. BILD: ERWIN SIMONITSCH

Die Einkaufsstadt wird noch attraktiver

Es entstehen neue Parkflächen im Zentrum, das Ortsbild wird bald noch ein Stück schöner. Zuvor wird nochmals kräftig umgebaut und saniert.

Mittersill. Die im Herbst begonnene neue Verkehrsführung im Zentrum wird nun fertiggestellt. Vor allem das Auftragen der Asphalt-Deckschichten erfordert nochmals intensive Arbeiten, die schon angelaufen sind. Während der einige Wochen dauernden Phase kommt es zu Verkehrsbeschränkungen bzw. vorübergehend auch zur Sperre der Gerlos Straße (laut Plan in der kommenden Woche). Um Besuchern, Kunden, Geschäftsleuten und der Bevölkerung in dieser Zeit dennoch möglichst ungehindert Bewegung im Zentrum zu gewährleisten, wurden Vorkehrungen getroffen. Es wird eine provisorische Ersatzstraße angelegt, die weiterhin eine direkte Verbindung in die Kirchgasse und zu den dortigen Betrieben und Privathäusern ermöglicht. Zudem werden in diesem Bereich weitere Stellplätze errichtet, um das Parkplatzangebot im Zentrum zu erweitern und die Situation bereits während der Baustelle zu entspannen. Kunden haben die Möglichkeit, diese Parkplätze für den Einkauf in den Betrieben im Stadtzentrum zu nutzen.



Die Ersatzstraße wird – abzweigend vom „Berger-Parkplatz" – in die Kirchgasse geführt. BILD: STADTBAUHOF MITTERSILL

„Es ist eine weitere Option sein Auto abzustellen und auf kurzen Wegen seine Einkäufe und Erledigungen zu machen. Danke an die Familien Berger und Preganella, die das ermöglicht haben", sagt Bgm. Wolfgang Viertler. „Wir wissen, dass wir von unseren Geschäftsleuten viel verlangen, ebenso von unserer Bevölkerung, dafür bitten wir um Geduld und Verständnis. Wir werden damit die Gesamtsituation verbessern und die Attraktivität des Ortes weiter steigern. Danke auch an Mittersill Plus, das alles mitträgt."

Am Wochenende geht‘s in die Intensivphase

Es wird auch Samstag und Sonntag gearbeitet, um die Bauphase zu verkürzen.

Mittersill. Stadtgemeinde, „Mittersill Plus“, Landesstraßenverwaltung und die Firma Swietelsky haben sich intensiv Gedanken gemacht, um die Baustelle innerhalb der kürzest möglichen Zeit und ohne allzu große Einschränkungen durchführen zu können.

- Ablaufplan: Am Samstag, 20., und Sonntag, 21. Mai, werden die Asphaltierung und der Einbau der Betondecke im Bereich der Parkplätze Nahversorger/Bäckerei sowie der Anschluss in die Lebzeltergasse umgesetzt. Diese Arbeiten erfordern Straßensperren.
- Ab diesem Wochenende ist die Zufahrt in die Lebzeltergasse vom Stadtplatz aus nicht möglich. Zugefahren werden kann über die Hintergasse, wo die Einbahnregelung aufgehoben wird.
- Ab Samstag, 20. Mai, werden die Bushaltestellen verlegt. Diese befinden sich bis zum Ende der Bauarbeiten in der Hintergasse (Haltestelle Richtung Zell am See bei „Fahrschule Wimmer“, Haltestelle Richtung Krimml auf Höhe „Hotel Bräurup“).
- Schülern wird wieder empfohlen, ab Montag, 22. Mai, für den Schulweg auf die Hintergasse auszuweichen. Dort sind die Bus-Haltestellen angelegt und es sind keine Beeinträchtigungen durch die Baustelle zu erwarten.
- In der kommenden Woche (KW 21) wird die Landesstraße „Gerlos Straße“ asphaltiert. Dazu wird der Verkehr über die Hallenbadstraße umgeleitet. Die innerörtlichen Verbindungsstraßen sind verfügbar und z. B. auch die Zufahrt über die Kirchgasse mittels der provisorischen Ersatzstraße möglich.

Bgm. Wolfgang Viertler an der Gerlos Straße im Zentrum, an der nun die finalen Arbeiten getätigt werden. BILD: SIMO

Wichtiger Hinweis: Der Zugang zu den Geschäften im Zentrum ist weiterhin möglich und z. B. der Nahversorger oder die Bäckerei unter anderem über die Lebzeltergasse sowie ganz regulär über die Gehsteige im Zentrum erreichbar.

Parallel zu den genannten Tätigkeiten findet bereits die Planung für die Sanierung des Stadtplatzes statt, erläutert Bürgermeister Wolfgang Viertler. „Noch heuer beziehungsweise im Frühling 2018 kann somit ein attraktiver Platz entstehen, welcher viele unserer Bedürfnisse abdeckt und uns viel Freude bereiten wird.“

Und eines betont Viertler ausdrücklich: „Sobald die technischen Ausführungen umgesetzt sind, wird im Zentrum wieder bepflanzt. Es wird also wieder grün werden.“

MOOSBRUGGER
/MÄNNER in Mittersill
www.mode-moosbrugger.at

Die Felbertauernstraße wird 50

Vor 50 Jahren, genau am 25. Juni 1967, wurde sie in einem großen Festakt eröffnet und für den Verkehr freigegeben. Sie entwickelte sich zur wichtigen Lebensader dies- und jenseits des Felbertauern.

Lienz/Mittersill. Die hochalpine Straße verbindet auf kürzestem und sicherem Weg den Bezirk Lienz mit dem Oberpinzgau. Der Realisierung des für beide Regionen wichtigen Projekts ging ein jahrzehntelanges Bemühen und Ringen auf Landes- und Bundesebene voraus. Die Geschichte des Felbertauern als transalpiner Übergang reicht weit zurück. Die ältesten Spuren menschlicher Anwesenheit im Bereich der Hohen Tauern werden in das 7./6. Jahrtausend v. Chr. datiert.

Eine Blütezeit erlebte der Felbertauern vom Beginn des 14. bis zur Mitte des 16. Jhdts. Lokale Wirtschaftsverbindungen, der Fernhandel und die erforderliche Administration nahmen einen raschen Aufschwung. Das Gros der Überquerenden waren „Säumer" mit ihren Tieren, die die Last („Saum") trugen. In Richtung Norden wurden Blei, Eisen, Gold- und Silberfertigwaren sowie Gewürze, Wein und feinste Stoffe „eingesäumt". In die Gegenrichtung transportierte man Salz, Kupfer, Leder, Loden, geräuchertes Fleisch und Holzwaren. Darüber hinaus diente der Felbertauern Viehhändlern, Hirten, Handwerkern und landwirtschaftlichen Arbeitern als Übergang. Der Pass war für seine Gefahren bekannt. Schlechtwetter kostete immer wieder Menschenleben.

BILD: SIMO

„Wir laden alle herzlich zur 50-Jahr-Feier ein."

Karl Popeller, FAG-Vorstand

Neues Buch schildert die Geschichte

Im 16. Jahrhundert reduzierte sich die Rolle des Überganges auf eine regionale Bedeutung. Der Fernhandel verlief auf weit abgelegenen Wegen. Erstmals wurden Forderungen nach dem Ausbau einer befahrbaren Straße laut.

Es ist eine lange und wechselvolle Geschichte, und diese kann bald in einem Buch nachgelesen werden, welches der Tiroler Historiker Martin Kofler im Auftrag der Felbertauernstraße AG (FAG) verfasst. Es soll bei der Feier „50 Jahre Felbertauernstraße" präsentiert werden. FAG-Vorstand Karl Popeller sagt dazu: „Es wird keine eigene Lobpreisung, sondern eine wissenschaftlich fundierte Abhandlung. Es beinhaltet Bilder, die bisher noch nicht öffentlich gezeigt worden sind."

Der Inhalt spannt einen Bogen – beginnend bei den historischen Saumpfaden – über den Kampf um die Realisierung von Straße und Tunnel (mit spannendem Schriftverkehr), den Bau, die Eröffnung und den Aufbruch in den Folgejahrzehnten bis heute. Schwerpunkt ist die Zeit von 1950 bis in die Gegenwart.

Gebaut und saniert wird nahezu immer auf der Felbertauernstraße. Allein in den Jahren von 2000 bis 2010 wurden 30 Millionen Euro investiert in Tunnelbeleuchtung, Sicherheitsmaßnahmen, Infrastruktur. „Auch heuer wird viel erneuert, es läuft ja alles elektronisch und automatisch", sagt Popeller.

Das vergangene Jahr war das beste in der bisherigen Unternehmensgeschichte: 1,4 Millionen Fahrzeuge waren über den Felbertauern unterwegs. „Das deckt sich mit den Tourismusdaten in den angrenzenden Regionen. Diese haben auch aufgrund der prekären Sicherheitslage in vielen Ländern zugelegt." Sehr gut werde die Bonuskarte angenommen. Diese kostet 16,50 Euro, gilt für Hin- und Rückfahrt und beinhaltet den begünstigten Besuch von Sehenswürdigkeiten beidseits des Passes.

Überlebenswichtig ist die Verbindung für Osttirol und den Pinzgau. „Viele Osttiroler arbeiten bei Blizzard, Fahnengärtner, bei Baufirmen oder in der Gastronomie des Oberpinzgaus, andererseits ist Osttirol für Firmen wie Berger, Kogler und andere ein wichtiger Markt", weiß Popeller.

Gefeiert wird das 50-jährige Bestehen am Samstag, dem 17. Juni, ab 13.30 Uhr, beim Südportal der Felbertauernstraße. „Es wird ein landesüblicher Empfang, mit Schützen, Musikkapelle – auch mit einem Beitrag aus Mittersill –, dem Tiroler Landeshauptmann und Ehrengästen. Die Bläserphilharmonie Osttirol wird ein Konzert geben, es gibt ein Kinderprogramm und einiges mehr. Alle sind herzlich willkommen. Ich empfehle aber eher zeitig zu kommen, denn parken kann man nur beim Tauernhaus, von dort gibt es einen Shuttleverkehr zum Südportal". **simo**

Zahlreiche verdiente Mitglieder wurden geehrt, junge Musikerinnen und Musiker erhielten ihre Leistungsabzeichen bzw. Jungmusikerbriefe.

BILD: PHOTOART EVA REIF-MÜLLER

Frühjahrskonzert der TMK Hollersbach

In der vollen Kunst- und Genusshalle der Panoramabahn wurde das Publikum begeistert.

Hollersbach. Das neue Jugendblasorchester Bramberg-Hollersbach eröffnete unter der Leitung von Christina Steiner und Manuel Kaltenhauser. Mit „The Olympic Spirit“ und einem „Wicki-Medley“ zogen die Jungmusikanten das Publikum gleich in ihren musikalischen Bann.

Obmann Martin Schwab konnte neben vielen Besuchern auch namhafte Ehrengäste begrüßen. Durch das von Kapellmeister Norbert Ronacher ausgewählte, abwechslungsreiche Programm führte Wolfgang Zingerle.

Schwab, Ronacher, Bgm. Günther Steiner und Bezirksjugendreferent Christian Stallner führten Ehrungen durch. Für ihre 50-jährige Mitgliedschaft wurden August Scharler und Konrad Hochwimmer mit dem Goldenen Ehrenzeichen des Sbg. Blasmusikverbandes (SBV) ausgezeichnet. Harald Lutz bekam für seine langjährige Tätigkeit im Vorstand und als scheidender Schriftführer das Verdienstzeichen in Bronze des SBV verliehen.

Julian Stöckl und Christina Steiner erhielten das Jugendmusikerleistungsabzeichen in Silber, Magdalena Stöckl und Hannes Dankl das Jugendmusikerleistungsabzeichen in Bronze. Ihren Jungmusikerbrief bekamen Sophia Lutz und Emily Reichholf. Als neue Mitglieder konnten Martin Wallner und Vitus Zingerle begrüßt werden. Das Frühjahrskonzert war ein gelungener Auftakt im musikalischen Jahr der TMK Hollersbach.

Diese zwölf Schülerinnen und Schüler der PTS Mittersill nehmen die Herausforderung an. BILD: PTS MITTERSILL

PTS zeigt ihr Können

Schüler der Polytechnischen Schule (PTS) Mittersill treten beim Landeswettbewerb im Europark an.

Mittersill. Seit vielen Jahren ist die PTS Mittersill beim Landeswettbewerb dabei – und das in gewohnter Weise im Spitzenfeld. Dennoch, Routine wird das keine, sagt Direktor Hans Nussbaumer. Heute Freitag, 18. Mai, ist es wieder soweit: im Europark wird der Landeswettbewerb der Polytechnischen Schulen durchgeführt, ein Höhepunkt im laufenden Schuljahr. Die Eckdaten, dieser nach wie vor in ganz Österreich einmaligen Veranstaltung, sind markant: Sieben Fachbereiche, 110 junge Menschen, eine Wettbewerbsstraße von über 100 Metern, ca. 7000 Besucher.

Zwölf Teilnehmer hat die PTS Mittersill dafür entsendet. „Wir sind erneut jener Schulstandort, der an allen Wettbewerben teilnimmt und ich darf jetzt bereits sagen, es werden Spitzenleistungen gefordert, die Leistungsdichte ist enorm, aber wir werden die Herausforderung annehmen“, erläutert Nussbaumer.

Florian Innerhofer tritt im Fachbereich Bau an: „Die Teilnahme ist eine große Herausforderung. Aber ich freue mich, dass ich nominiert wurde und ich die Schule, aber auch den künftigen Lehrherrn vertreten darf. Ich werde mein Bestes geben und dann wird’s schon klappen.“

Direktor Nussbaumer vorab: „Ich möchte mich bei allen beteiligten Kolleginnen und Kollegen für die konsequente Begleitung und die akribische Vorbereitung bedanken. Und unseren Schülern wünsche ich viel Erfolg.“

Oberpinzgauer helfen gerne

Am Samstag, 6. Mai, wurde der Aktionstag der Lions Clubs Österreichs gemeinsam mit Merkur durchgeführt. Und die Oberpinzgauer waren sehr großzügig: Mehr als 20 Einkaufswagen konnten mit Produkten gefüllt werden. Thomas Brodschöll, Präsident des Lions Club Mittersill: „Auch bei uns gibt es Menschen, die sich oft schwer tun, das zum Leben Notwendige zu kaufen. Mit dieser gemeinsamen Aktion von Lions, Merkur und Hilfswerk sammeln wir Waren, die vom Hilfswerk gezielt an sozial bedürftige Menschen in der Region verteilt werden. Schön, auf so viele verständige Menschen mit offenen Ohren und Herzen zu stoßen. Ein ganz großes Danke allen großzügigen Oberpinzgauern für ihre tolle Unterstützung.“ Im Bild (von links): Felix Huber, Ulrike Hutter, Elisabeth Pletzenauer, Julian Holleis. BILD: LIONS CLUB MITTERSILL

Cooler Sport auf hohem Amateurniveau wird auch in Stuhlfelden geboten. Die Fans kommen auf ihre Kosten.

Beach Day 2017

Stuhlfelden. Sport, Party, Fashion – jede Menge Action ist angesagt am heurigen Beach Day-Wochenende. Seit 2009 wird mit dieser Veranstaltung der Sommer eröffnet. Das Beachvolleyballturnier ist längst ein Fixpunkt im Alpenbeachcup, heuer ist Stuhlfelden die zweite Station.

Auf hohem Amateurniveau kämpfen Teams aus Salzburg, Tirol, Oberösterreich und Bayern um die Beach Day-Trophäe und wichtige Punkte für die Gesamtwertung. Gespielt wird wie schon in den letzten Jahren auf dem Center-Court in Stuhlfelden (Freizeitzentrum) und auf den Sidecourts der Nachbargemeinden.

Schon am Freitag, 9. Juni, ab 18 Uhr, werden auf dem Center-Court Stuhlfelden einige Gruppenspiele gespielt. „Wir erwarten uns coole Stimmung und gute Werbung für unseren Sport", sagt Toni Egger vom Organisationsteam friendsproduction.at.

Am Samstag, 10. Juni, wird die Vorrunde bis ca. 13 Uhr absolviert, danach werden auf dem Center-Court die Finalspiele ausgetragen. „Für Grillspezialitäten und Drinks wird gesorgt", sagt Egger. Erstmals wird es am Samstag untertags ein „Pimp up your Style" am Partyareal geben, die coolsten Outfits nehmen an der Mrs. & Mr. Beach Day-Wahl teil. Es gibt tolle Preise für die Gewinner. Für Kids gibt es am Nachmittag ein Programm mit Clowns.

„Pimp up your Style" am Partyareal

Am Abend sorgen Local DJs für gute Stimmung. „Nach der Siegerehrung der Beachvolleyballer um zirka 20 Uhr werden wir den Sommerbeginn gebührend feiern. Da muss man dabei sein", sagt Toni Egger.

So wie in den vergangenen Jahren wird es auch heuer wieder beste Stimmung geben.

BILDER: FRIENDSPRODUCTIONS.AT.

Spannende Seminare und Vorträge für Frauen

Das Leader Projekt „Frauen-Sache" konnte bislang ausgezeichnete Teilnehmerzahlen verbuchen. Aber auch für die kommenden Veranstaltungen hat Koordinatorin Angelika Hölzl noch viel vor.

Mittersill. Die „Frauen-Sache" ist ein länderübergreifendes LEADER-Projekt, Vorträge, Seminare und Workshops finden sowohl in Tirol als auch Salzburg zeitversetzt statt. Die Bilanz: „Nach nunmehr elf Veranstaltungen wurden alle unsere Erwartung übertroffen, über 500 Frauen haben diese Form der Weiterbildung vor Ort genutzt", freut sich Angelika Hölzl. „Dank des Förderprogramms 'LEADER' und unseres Trägervereins 'KoKon' ist es uns möglich, hochkarätigste Trainerinnen in die Region zu holen und hier zu einem, für jede Frau leistbaren Betrag, anzubieten. Das Konzept hat sich bewährt, die Teilnehmerinnen kommen aus allen gesellschaftlichen Schichten und allen Altersgruppen, von 17 bis 86 Jahren. Am Abend haben auch berufstätige Frauen und Mütter die Möglichkeit teilzunehmen, wir organisieren Fahrgemeinschaften zum Veranstaltungsort und es haben sich inzwischen tolle Netzwerke entwickelt", betont Hölzl.

Die Themen der Seminare wurden im Vorfeld von Frauen in der Region erarbeitet und haben sich u. a. mit folgenden Inhalten beschäftigt: „Worauf kann ich als Leiterin einer Gruppe achten?", „Loslassen, was nicht mehr sinnvoll ist", „Körpersprache und Kommunikation", „Wertschätzende Kommunikation fängt zu Hause an", Umgehen mit Emotionen, Stress-Ängste-Burn Out, oder wie man die Macht der Stimme am besten nutzen kann.

„Unsere Erwartungen wurden klar übertroffen."

Angelika Hölzl, Organisatorin

Die nächsten Termine beschäftigen sich u. a. mit „Finden Sie das richtige Wort zur richtigen Zeit (12. Oktober), dem „Mutmachen zum Mitmachen" (23. November) und ein Höhepunkt ist die Ausstellung: „Frauenbilder durch die Linse von Erika Hubatschek" vom 20. bis 30. Oktober im Nationalparkzentrum. Als Pionierin in der Schwarz-Weiß-Fotografie gelang es Hubatschek schon im letzten Jahrhundert, Frauen in einer besonderen Art und Weise abzubilden und dabei war auch die heimische alpine Kulturlandschaft Motiv und Hintergrund ihrer dokumentarischen Arbeiten.

Als begleitendes Highlight findet parallel ein Fotowettbewerb für Schüler statt – „FRAUENBILDER durch die Linse von heute". Irmgard Hubatschek (Tochter der Künstlerin) wird bei der Vernissage auch anwesend sein und aus dem Leben ihrer Mutter erzählen, besonders wie sie ihre alleinerziehende Mutter erlebt hat.

Neuroth eröffnete bei Optik Pellosch

Die Nummer eins rund ums Thema Hören ist nun auch in Mittersill vertreten: Ab sofort sorgt der Hörakustikspezialist Neuroth in seinem neuen Fachinstitut am Stadtplatz 15 für besseres Hören. Genau dort, wo sich Optik Pellosch bereits seit mehreren Jahrzehnten dem besseren Sehen verschrieben hat.
Neuroth steht nicht nur für 110 Jahre Hörkompetenz und österreichische Qualitätsprodukte, sondern auch für umfassendes Service. So reicht das Angebot von der vertrauensvollen Hörberatung über einen kostenlosen Hörtest bis zum maßgefertigten Hörgerät.
Anlässlich der Eröffnung wartet bis 31.5.2017 auch eine besondere Aktion auf Sie: 4 Packungen Hörgeräte-Batterien erhalten Sie zum Preis von 2. Das erfahrene Hörgeräteakustiker-Team von Neuroth in Mittersill freut sich auf Ihren Besuch!

Neuroth-Fachinstitut Mittersill
Stadtplatz 15 (bei Optik Pellosch)
Tel.: 00800 8001 8001 (kostenlos)
Mo – Fr: 08.30 – 12.30 & 14.00 – 18.00 Uhr
www.neuroth.at

NEUROTH
BESSER HÖREN • BESSER LEBEN

Faszinierende Reise durch Südamerika

Der Vortrag von Josef Nuster „Faszination Südamerika" wurde kürzlich vom Lions Club Mittersill im Nationalparkzentrum abgehalten. Seit 1972 gibt es den Lions Club Mittersill. Auftrag und Ziel ist es, Menschen in der Region zu helfen. Das Motto des Clubs lautet: „Wir helfen – schnell und unbürokratisch!" Und so werden Ansuchen rasch behandelt und mit einer finanziellen Unterstützung kann eine schwierige Zeit oft überbrückt werden. An dieser Stelle darf sich der gesamte Club bei allen, die ihn über das ganze Jahr tatkräftig unterstützen und vor allem bei den Lions-Frauen sehr, sehr herzlich bedanken. Für das Projekt Straßenkinder von Josef Nuster wurden anlässlich dieses Vortrags Spenden in der Höhe von 578 Euro gesammelt und vom Lions Club Mittersill auf 1.156 Euro verdoppelt. Im Bild (v. l.): LCM-Präsident Thomas Brodschöll, Josef Nuster jun., Josef Nuster sen., Alfredo Garcia-Navas und Hannes Wartbichler.

BILD: LC MITTERSILL

Sparefroh Spieletag mit Kasperltheater

An alle Kinder von 3-10 Jahre!

Da musst du dabei sein:
Beim neunten Sparefroh Spieletag der Sparkasse Mittersill!

Es warten viele lustige und spannende Aktivitäten und Spiele auf dich:
☺ Sparefroh Rallye ☺ Gasluftballons ☺ Kinderschminken ☺ u.v.m.

Und das absolute Highlight: Der Kasperl kommt zu uns nach Mittersill! Die Aufführung beginnt um 14 Uhr!

Hat es dich neugierig gemacht?
Dann schnapp' dir deine Eltern oder Großeltern und kommt vorbei!
Am Donnerstag, den 18. Mai 2017 um 13.30 Uhr
im Nationalparkzentrum in Mittersill.

Den ganzen Nachmittag für dich und deine Familie:
Freier Eintritt in die Nationalparkwelten!

Find us on Facebook
Sparkasse Mittersill

Wir freuen uns auf dich!
Dein Sparefroh Team

SPARKASSE
Mittersill

Orte der Geselligkeit

Wirtshäuser mit Tradition sind mancherorts zur Rarität geworden. Nicht so im Oberpinzgau. Hier pflegt man in mehreren Betrieben die besondere Gastlichkeit, die Mittersiller Nachrichten haben drei besucht.

Feierlichkeiten werden im Mittersiller Gasthof Haidbach großgeschrieben. Dafür sorgen Elke und Hannes Ronacher, die den Betrieb in zweiter Generation führen und stetig ausgebaut haben. Das Haus wurde 1965 errichtet. Zwei Jahre später vermietete man erstmals Zimmer an Arbeiter, die für den Bau der Felbertauernstraße vor Ort waren, und eröffnete eine kleine Jausenstation. Mittlerweile ist der Gasthof Haidbach gewachsen und bietet Platz für rund 150 Gäste und Übernachtungsmöglichkeiten in 13 Zimmern.

Der Um- und Ausbau hat eines nicht geändert: Man ist für den Gast da. „Die Gesellschaft ist das Wichtigste“, sagt Elke Ronacher. „Und die Arbeit mit Herz.“ Egal, wie unterschiedlich die Leute sind, die hier vorbeikommen, Familie Ronacher kümmert sich um jeden mit gleich freundlicher gastgeberischer Art. „Wir sind einfach gestrickt, fahren nicht auf Messen, um neue Gäste anzuwerben. Die beste Werbung ist die Mundpropaganda.“

„Wir sind einfach gestrickt – und arbeiten mit Herz.“

Elke Ronacher, GH Haidbach

Und diese funktioniert bestens, wie diverse Veranstaltungen beweisen. Darunter fällt neben dem Faschingsball und dem Maifest zum Beispiel auch der Musikantenstammtisch, welcher seit rund zwölf Jahren jeweils am letzten Sonntag im Monat stattfindet (Ausnahme: Dezember). Zwischen fünf und 15 Musikanten sowie zahlreiche Zuhörer und Tänzer finden sich zusammen, um gemeinsam gesellige Stunden zu verbringen. „Die Musikanten sind damals auf uns zugekommen und haben diesbezüglich angefragt. Wir waren erst ein wenig skeptisch, nach einem schwierigen Beginn – damals kamen die Gäste ohne Musikinstrumente – kam das Ganze aber ins Laufen“, sagt Ronacher. Nun sind es meist Harmonikaspieler, die sich monatlich zusammenfinden und gemeinsam musizieren.

Durch die familiäre Atmosphäre kann Familie Ronacher auf viele Stammgäste zählen. Rund 90 Prozent der Gäste sind Einheimische, viele davon Schützen – wegen des benachbarten Schießstandes –, aber auch Jäger. Sie genießen die Bewirtung mit bodenständiger, regionaler und saisonaler Küche. Diese wird es auch künftig geben, denn die Fortführung ist gesichert. „Die dritte Generation steht in den Startlöchern“, sagt Ronacher.

„Bei uns gibt’s ehrliche, gutbürgerliche Küche.“

K. Egger-Gassner, GH Flatscher

Traditionell und gastlich präsentiert sich der Hotel-Gasthof Flatscher in Stuhlfelden. Das Haus hat eine Wirtshaushistorie, die bis ins Jahr 1318 zurückreicht. Seit 1856 ist der Betrieb in Besitz der Familie Egger-Gassner, seit 25 Jahren führen Karoline und Siegfried. sen. die Geschäfte. Deren Kinder Katharina, Sebastian und Siegfried jun. helfen in sechster Generation mit.

„Wir leben dafür, dass sich die Leute bei uns wohlfühlen und gesellige Stunden verbringen“, sagt Karoline Egger-Gassner, die sich als Diplom-Sommelière speziell auch im jahrhundertealten Steingewölbe-Weinkeller wohlfühlt. Die Wirtshauskultur wird im Gasthof Flatscher neben der Zimmervermietung hochgehalten. „Mit ehrlicher, gutbürgerlicher Küche“, sagt die Chefin. Und speziell auch mit vielen Feierlichkeiten. „Die Leute kehren sehr gerne bei uns ein, wenn es etwas zu feiern gibt, ob Hochzeiten, Geburtstage oder Taufen.“ Auch Bälle, Theateraufführungen und Konzerte finden im Saal des Gasthofs statt. Und im Sommer selbsterklärend beliebt: der Gastgarten. „Es ist etwas ganz Besonderes, ein Haus mit solcher Geschichte zu führen. Wir denken ständig weiter, nächstes Jahr soll zum Beispiel unser Festsaal renoviert werden.“

„Es freut mich, wenn Leute bei uns zsammhucken.“

H. Kröll, Oberkrammern-Alm

Im Vergleich eine sehr junge Vergangenheit hat die Oberkrammern-Alm auf der Hollersbacher Sonnenseite – beim Ausgangspunkt für den Bienenlehrpfad und den Bogenparcours. Silvia und Hannes Kröll haben den Gastbetrieb vor etwas mehr als zehn Jahren aufgebaut. „Wir haben sehr viele einheimische Stammgäste – von Krimml bis Kaprun und Kitzbühel. Auch zahlreiche Touristen, die jedes Jahr in den Oberpinzgau kommen, suchen uns während ihres Aufenthalts oft mehrmals auf“, sagt Hannes Kröll.

Gutes Bier, erlesene Weine, feine regionale Küche – für den Gastwirt eine Passion. Kröll: „Die Leute treffen sich bei uns, hucken zsammen, das freut mich ganz besonders.“ Außerdem ist der Betrieb mit seiner sonnigen Terrasse, einem Kinderspielplatz und einem Streichelzoo auch für Familienbesuche bestens geeignet. Und für bis zu 120 Gäste kann das Restaurant auch als ideale Lokalität für Feiern aller Art dienen.

susa, rach

Im Weinkeller ihres Gasthofs Flatscher: Die Familie Egger-Gassner mit Siegfried jun., Siegfried sen., Karoline, Katharina und Sebastian.

BILDER: GERALD LOBENWEIN (1), SUSA (1), PRIVAT (1)

Der Gasthof Haidbach (l.) ist eine beliebte Lokalität für diverse Veranstaltungen. Die Wirtshauskultur hält auch die Oberkrammern-Alm (r.) hoch – mit ihrer tollen Lage auf der Hollersbacher Sonnenseite.

www.optik-maurer.at

Wie hören Sie? Wie sehen Sie?
Kommen Sie ins Geschäft,
wir testen Ihre Sinne gratis.

SEHTEST HÖRTEST

WIE GUT HÖRE ICH

Hörgeräteexpertin
Inge Maurer informiert

Ihr Gehör
Testen Sie es!
Der Superschnelltest

Meist schleichend und kaum bemerkt ist es oft nicht so einfach, eine Hörminderung festzustellen. Mit unserem Super-Schnell-Test können sie nun selbst überprüfen, wie fit Ihr Gehör ist: Ja Nein

Haben sie öfter Schwierigkeiten Gesprächen zu folgen, wenn mehrere Personen sprechen? Ja Nein

Überhören sie öfter das Klingeln der Türglocke? Ja Nein

Können Sie das Zwitschern der Vögel nicht mehr hören? Ja Nein

Beschweren sich Ihre Familie oder Nachbarn darüber, dass Sie den Fernseher zu laut aufgedreht haben? Ja Nein

Müssen Sie beim Telefonieren oft nachfragen, weil sie Gesagtes akustisch nicht verstanden haben? Ja Nein

Haben sie das Gefühl, die meisten Menschen sprechen undeutlich? Ja Nein

Ist es Ihnen schon passiert, dass Sie ein herannahendes Auto erst im letzten Moment bemerkt haben? Ja Nein

Haben Sie eine oder mehrere Fragen mit JA beantwortet, sollten Sie nicht zögern und einen Hörtest bei Ihrem "Das neue Hören Akustiker" durchführen lassen. Dieser Test gibt Aufschluss über Ihr Gehör! Nehmen Sie in jedem Fall den oben ausgeführten Selbsttest mit. Lassen Sie aber, auch wenn Ihr Gehör top ist, dieses regelmäßig kontrollieren!

Im Oberpinzgau ist Ihre Ansprechpartnerin bei Hörproblemen Inge Maurer, geprüfte Hörgeräteakustik-Meisterin bei "Sehen & Hören Maurer" in Mittersill an der Salzachbrücke.
Achtung! Hörgeräte probetragen jederzeit möglich!

TESTEN OHNE WARTEZEITEN mit den neuesten Prüfgeräten von
Mo.-Fr. 08:30-12.00 & 14:00-18:00 Uhr
Sa. 08:30-12:00 Uhr

optik maurer
BRILLEN KONTAKTLINSEN HÖRGERÄTE
Mittersill an der Salzachbrücke
T +43 6562 4781
optik.maurer@sol.at
www.optik-maurer.at

Freuen sich über jeden, der einkauft: Astrid Brandstetter und ihr Team der Tauern-Apotheke.

Bianca Eder bietet bei Scarpa Italia Qualität zum günstigen Preis. Ihre Kundschaft besteht zu 95 Prozent aus Einheimischen.

Qualitätsvolles und Besonderes zum Schenken und Wohnen gibt's bei Petra Androsch im Laden „Der gute Heinrich". BILDER: SUSA

Zuckerl fü Mittersill

Als Dankeschön erhalten Ku einem Einkauf von 50 Euro e

Mittersill/Salzburg. „Es geht uns um die Stärkung des lokalen Handels", sagt Roland Rauch, Geschäftsführer von Mittersill Plus. So funktioniert's: Von 7. bis 9. Juni in einem Mittersill Plus Mitgliedsbetrieb einkaufen – pro Person und pro Kassenbeleg eines Mitgliedsbetriebes kann ein Bonustag-Gutschein eingelöst werden. (Gastronomie Konsumationen ausgeschlossen). Mindesteinkaufswert: 50 Euro.

Den 5-Euro-Gutschein kann man im Mittersill Plus Büro (Sparkassengebäude) von 7. bis 9. Juni (9 bis 18 Uhr) abholen. „Bitte bringen Sie den vollständig ausgefüllten Bonustag-Gutschein und den Kassenbeleg mit", so Rauch. Damit zeigen die Mittersill-Plus-Mitglieder einmal mehr ihr Herz für ihre Kunden und gleichzeitig ist es ein Signal den lokalen Handel und die heimische Wirtschaft gezielt zu stärken. Damit gehen sie Hand in Hand mit der Wirtschaftskammer Salzburg, die unter dem Motto „Ein Lächeln ist mehr wert als ein Klick" die Kampagne #ichkauflokal lanciert hat.

Mit #ichkauflokal ins Rampenlicht treten

Unter dem Hashtag #ichkauflokal oder #einkaufeninsalzburg können Kunden und Händler die vielen Vorzüge des stationären Handels hervorheben und sich in sozialen Medien ins Rampenlicht stellen. Im Herbst hat das Landesgremium des Mode- und Freizeitartikelhandels die salzburgweite Kampagne #ichkauflokal gestartet.

„Die Aktion ist gut angelaufen und wird auf alle Fälle bis 2018 fortgesetzt", zieht Gremialgeschäftsführerin Antonia Linner-Gabriel eine erste positive Bilanz.

ür die Kunden: Plus-Bonustage

unden während der Bonustage – 7 . bis 9. Juni – ab einen MPlus-Gutschein im Wert von 5 Euro geschenkt.

„Wir wollen mit der Kampagne den stationären Fachhandel unterstützen und dabei sind wir auf die Idee gekommen, die digitalen Medien, die eigentlich dem Online-Handel vorbehalten sind, zu nutzen“, sagt Linner-Gabriel. Menschen sollen sensibilisiert werden, wie wichtig der stationäre Handel ist. „Vielen ist nicht bewusst, dass vor Ort einkaufen mehr ist als ’nur’ shoppen. Indem wir regional einkaufen, sichern wir Arbeitsplätze und die Ausbildung zahlreicher Lehrlinge. Die Ortskerne werden belebt und die Innenstädte behalten ihr besonderes Flair. Außerdem können sich die Kunden auf den persönlichen Service durch die Fachkräfte verlassen und die Wertschöpfung bleibt in der in Region. Die Liste, was uns der stationäre Handel bringt, lässt sich beliebig lange fortsetzen und daher ist uns eins besonders wichtig: Mit unserer Kampagne wollen wir die Leute nicht nur zum Nachdenken bringen, sondern wir möchten uns mit ihnen über die digitalen Medien zu dem Thema austauschen“, betont Linner-Gabriel.

BILD: WKS

„Wir wollen den den lokalen Handel unterstützen.“

Antonia Linner-Gabriel, WKS

Die Wirtschaftskammer Salzburg hat die Website www.ichkauflokal.at ins Leben gerufen. „Und durch den Hashtag #ichkauflokal bekommt der lokale Handel auf unserer Plattform viele Gesichter: Die Gesichter der Menschen, die gerne im Geschäft einkaufen gehen. Die Gesichter der Menschen, die im stationären Handel arbeiten. Die Gesichter der Menschen, die ein lokales Unternehmen führen. Jeder kann sich mit dem Hashtag #ichkauflokal zu Wort melden, denn wir sind auf allen relevanten Social Media Plattformen präsent“, sagt die Handelsexpertin. Die Kampagne richte sich an jedermann, an Jung und Alt. „Wir können die Unterstützung von jedem brauchen.“

Mit dem Start der Kampagne ist Linner-Gabriel zufrieden: „Wir haben in der Zwischenzeit schon etliche ’Gefällt mir’ auf Facebook und Abonnenten auf Instagram. Ich kann nur eines sagen, es ist unglaublich spannend, die Kampagne zu verfolgen. Wir freuen uns mächtig über jeden neuen Beitrag.“

Bei Red Zac Wieser schätzen Kunden das Service und die Beratung des kleinen Händlers vor Ort. BILD: SUSA

Sie haben Schmerzen
Schwefelbäder Kur
HEILBAD Burgwies
Mit heilkräftiger Schwefelquelle

1. Gespräch mit dem Hausarzt
2. Ansuchen um Zuschuss der Krankenkasse
3. Terminvereinbarung im Heilbad-Burgwies
4. Kurbeginn
5. Rechnung mit Verordnungsschein an die Krankenkasse senden
6. Rückerstattung des aliquoten Teils von der Krankenkasse

Familie Racan
5724 Stuhlfelden | Burgwies 42
Tel. +43(0)664-3030225
info@heilbad-burgwies.at
www.heilbad-burgwies.at

MITTERSILL
HONS
Obermüller Johann
Taxi-Bus & more

+43(0)664/248 1248
www.Taxi-Hons.at

#ich kauf lokal
...weil ein Lächeln mehr Wert ist als ein Klick.
region mittersill
hollersbach.stuhlfelden
erleben | shoppen | genießen
mittersillplus.info

Neue Gesichter bei LEADER

Die LEADER-Region NP Hohe Tauern kann sich über ein erfolgreiches und aktives Jahr 20016 freuen. Bei der Generalversammlung wurden aktuelle Projekte präsentiert und zwei neue Vorstände gewählt.

Mittersill. Nachdem im Vorjahr endgültig vom Nationalparkzentrum in ein neues Büro im Rathaus Mittersill übersiedelt wurde, konnte das Team unter Obmann Bgm. Günther Brennsteiner (Niedernsill) und Geschäftsführerin Georgia Winkler-Pletzer unter besten Bedingungen die Arbeit zur Regionalentwicklung fortführen. Sie präsentierten kürzlich bei der Generalversammlung den Mitgliedern die aktuellen Projekte mit Filmen und Power-Point.

Die LEADER-Region Nationalpark Hohe Tauern umfasst alle Gemeinden der Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern, sowie entlang dem Tauernbogen weitere Gemeinden im Pongau und Lungau. Die aktuelle Periode dauert bis Ende 2020, wobei Projekte bis 2023 laufen können. Ziel ist es, in der Region die zur Verfügung stehenden Fördermittel mit nachhaltig wirksamen Projekten optimal auszuschöpfen. Ein Teil der insgesamt zur Verfügung gestellten 3,18 Millionen LEADER-Förderung konnte bereits erfolgreich in die Region geholt und für eine Reihe von nachhaltigen Projekten verwendet werden.

Dies sind touristische Projekte wie „Run & Walk Pinzgau“, ein Strategiekonzept für die Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern, die „Erlebnisberge Großarltal“, oder der „Katschberger Heustadl- & Adventweg“, aber auch viele Sozialprojekte wie die „Seniorenplattform Pinzgau“ und „VergissDeinnicht“, die Mittersiller „Frauen-Tankstelle“, das Projekt „Belastete Familien im Pinzgau stärken, die Workshopreihe „Frauensache“, die gemeinsame Initiative von PEPP (Pro Eltern Pinzgau&Pongau) und Hebammenzentrum Oberpinzgau „Gut ankommen im Leben“, die Fortführung der „Lernenden Region“, Begabungsföderung durch das „BeRG-Programm (Begabung entwickelt Region&Gemeinde) oder die Einrichtung eines Kollegs für Kindergartenpädagogen an der Tourismusschule Bramberg.

Unterschiedlichste Projekte umgesetzt

Darüber hinaus werden auch regionale Wirtschaftsprojekte wie „Komm Bleib“, die „Speißenmeisterei“ oder ein neuer Direktvermarkter „COOPinzgau“ ebenso unterstützt wie Kulturprojekte „Volkskultur macht Schule“, das Nationalpark Jugend-Magazin „Ranger Rudi“ oder Klima- und Energieprojekte.

Grundsätzlich können alle Projekte, die zur Entwicklung im ländlichen Raum beitragen, gefördert werden und auch Maßnahmen, die dem Klimaschutz zuträglich sind. Einreichen dürfen alle in der Region ansässigen Privatpersonen, Landwirte, Unternehmen, Vereine und öffentlichen Einrichtungen. Nach einem unverbindlichen und natürlich kostenlosen Info-Gespräch mit den LEADER-Mitarbeiterinnen und anschließender gemeinsamer Konzepteinreichung erfolgt die Projektauswahl im regionalen Vorstand anhand definierter Kriterien und einer Punktebewertung. Dem Vorstand gehören regionale Vertreter unterschiedlichster Institutionen an und durch das freiwillige Ausscheiden der bisherigen Vorstandsmitglieder Alexandra Fankhauser (TVB Rauris) und Josef Zandl (Grundbesitzer) wurden zwei neue Mitglieder gewählt. Es sind dies Andrea Rieder (Kräutergarten Hollersbach, Vertreterin der Projektträger) und Claudia Entleitner für die Schutzgemeinschaft der Grundbesitzer.

LEADER-Obmann Günther Brennsteiner betont: „Wir verstehen uns als effiziente Vernetzungsstelle, wo man mit der kompetenten Unterstützung von unseren Bürgermeistern und Gemeinden, dem Land Salzburg und den Entscheidungsträgern der unterschiedlichen regionalen Institutionen, sinnvolle Ideen für die Bevölkerung umsetzt und Fördergelder in die Region holt. Dies ist nur mit Hilfe der zahlreichen Partner und durch eine fortlaufend gute und konstruktive Zusammenarbeit möglich und ich möchte mich an dieser Stelle herzlich für diese vorbildliche Kooperation und das Engagement alle Beteiligten bedanken!“,

Die aktuellen Projekte wurden in einem attraktiv gestalteten Tätigkeitsbericht zusammengefasst, der im LEADER-Büro und bei allen Gemeinden erhältlich ist. Vorgaben, Kontakte, News, etc. findet man auch auf der Homepage: WWW.LEADER-NATIONALPARKREGION.AT

Der Vorstand und Mitarbeiter der LEADER-Region NP Hohe Tauern präsentierten bei der GV eine ausgezeichnete Bilanz. BILD:LEADER

„Wildnis Hochgebirge"

Ausstellung mit Fotos von Ferdinand Rieder, einem profunden Kenner des Nationalparks Hohe Tauern. Sie wird zu Saisonbeginn im Felberturmmuseum am Samstag, dem 27. Mai, eröffnet.

Mittersill. Ferdinand Rieder, gebürtiger Hollersbacher, zeichnete und malte schon in seiner Kindheit gerne. Mit dem Eintritt in den Nationalpark Hohe Tauern im Jahre 1985 verlagerte er den Schwerpunkt auf die Fotografie. Als Bergführer der ersten Stunde war er oft mit Gästen in den Bergen unterwegs und entdeckte dabei so manches Motiv für seine Fotoarbeiten. An Wochenenden kehrte er zu diesen Stellen zurück und fing die Motive mit der Kamera ein.

Um die eindrucksvolle, vielseitige und wilde Hochgebirgsnatur des Nationalparks zu veranschaulichen, genügte es ihm nicht, schnell einige Fotos zu knipsen. Für gute Aufnahmen war für ihn die sorgfältige Vorbereitung unerlässlich. Dazu gehörte die Suche nach dem passenden Standort, frühes Aufstehen, das richtige Licht und oft auch das Warten auf den idealen Zeitpunkt. Gerade im Hochgebirge können dabei Kälte, Regen und Wind teils sehr unangenehm für den Fotografen werden.

Er kennt die Natur der Hohen Tauern und versteht es ausgezeichnet sie mittels Kamera abzulichten: Ferdinand Rieder, der viele Jahre als Ranger tätig war. BILD: NP HOHE TAUERN

Dem Naturfotografen ist es mit den hier ausgestellten Bildern gelungen, sowohl die sanften und vertrauten als auch die abweisenden und wilden Seiten der Hohen Tauern abzulichten. Faszinierende Lichtstimmungen und ungewöhnliche Perspektiven ermöglichen es so, das Hochgebirge mit anderen Augen zu sehen. Die mit einer Nikon D800 Kamera aufgenommenen Bilder sind seit 2010 entstanden.

Ferdinand Rieder trat mit Jahresende 2016 als Mitarbeiter der Nationalparkverwaltung und profunden Kenner des Nationalparks in den Ruhestand. Seinem Hobby, dem Bergsteigen und Fotografieren, wird er weiterhin nachgehen.

Die Ausstellung ist eine Kooperation mit dem Nationalparkverwaltung Hohe Tauern. Infos: WWW.MUSEUM.MITTERSILL.AT

Felberfest der Liedertafel und der Bürgermusik

Am Samstag, dem 27. Mai, findet ab 11 Uhr das Felberturmfest der Liedertafel und der Bürgermusik Mittersill statt. Neben heimischer Kost werden traditionelle Klänge beim historischen Felberturm dargeboten. Der Eintritt ist frei, die Veranstalter freuen sich auf zahlreiches Kommen. BILD: PRIVAT

Veranstaltungen

MITTERSILL

SCHLOSS MITTERSILL: **Buchpräsentation** von Uwe Böschemeyer „Wie Sie beim Altern ganz sicher scheitern", Do. 1. Juni, 19 Uhr.
MITTERSILL: **Coaching mit Pferden in den Bergen**, Team eemotion(Eva Halbmayr und Elisabeth Reitsamer), Sa. 10. Juni, und Sa., 24. Juni. Infos: www.eemotion.at
SCHLOSS MITTERSILL: **Schlosskonzert** mit dem Singkreis Mittersill und der Walder Tanzlmusi, So., 18. Juni, 17 Uhr.
STADTPLATZ: **6. Honigfest**, So., 25. Juni, 10 Uhr.

STUHLFELDEN

FREIZEITZENTRUM: **90-Jahr-Jubiläum** des EV Stuhlfelden, Feldmesse mit Segnung der neuen Stockbahn, So., 4. Juni, 10 Uhr.
FREIZEITZENTRUM: **Beach Days**, Fr., 9. Juni (18 Uhr), Sa., 10. Juni (9 Uhr).
SCHWEIZERHAUS: **Platzkonzert** der Trachtenmusikkapelle Stuhlfelden, Fr., 23. Juni, 20 Uhr.
DECHANTKÖGERL: **Sommersonnwendfest** der Freiwilligen Feuerwehr, Sa., 24. Juni, 17 Uhr.

SALZBURGER WOCHE SONDERPRODUKT
Mittersiller Nachrichten

mittersill plus – Information aus Wirtschaft und Tourismus für die Region Oberpinzgau
Medieninhaber:
Salzburger Verlagshaus GmbH
Herausgeber: Dr. Maximilian Dasch
Geschäftsführer:
Mag. (FH) Maximilian Dasch, Erich Scharf
Mitglied der Geschäftsführung:
Prok. Klaus Buttinger LLM.oec.
Chefredakteur:
Mag. Mag. (FH) Hermann Fröschl
Anzeigenleitung: Enrico Weishuber
5021 Salzburg, Karolingerstraße 40
T. +43 662/82 02 20, M: sw@svh.at

Red.: Erwin Simonitsch, Susanne Holzmann
Anzeigen, Verkauf: Nicola Hanser
5700 Zell am See, Hafnergasse 3B
Tel. +43 6542/73756-969 und -966
Fax: +43 6542/73756-960
E-Mail: pi@svh.at
Internet: www.svh.at
Anzeigentarif SVH Nr. 2 vom 1. 1. 2017
Druck: Druckzentrum Salzburg
5021 Salzburg, Karolingerstraße 38

Für diese Ausgabe „mittersill+" werden Druckkostenbeiträge geleistet. Es handelt sich somit, gem. § 26 MG, um „entgeltliche Einschaltungen".

DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

RESTAURANT-WIRTSHAUS
Meilinger Taverne
– am Stadtplatz in Mittersill –
sucht ab Herbst/Winter 2017 fachlich kompetentes Paar als
PÄCHTER
Sie lieben regional-saisonale gesunde Produkte und die Österreichische Küche, sie sind Menschenfreund und haben Erfahrung in der Gastronomie.
Dann sind sie unser Nachfolger und bekommen ein bestens eingeführtes Restaurant mit gesunder Rendite zu freundschaftlichen Bedingungen.
Anneliese und Robert Klackl
Tel. 0664/52 11 547 oder
essen@meilinger-taverne.at

region
mittersill
hollersbach.stuhlfelden

Mitgliedsbetriebe Mittersill Plus

Ärzte & Apotheke
1. Tauernapotheke Mittersill KG
2. Dr. Ingrid Novotny
3. Dr. Peter Strunz

Anwälte – Notariate
4. Dr. Johann Brandl

Autohandel
5. Auto Huber Ges.m.b.H.
6. Autohaus Obrist
7. Autohaus Gebrüder Stotter
8. Prestis Autoboutique
9. Cortech Autoreparatur-Verkauf-Service

Banken
10. Raiffeisenbank Mittersill
11. Salzburger Landeshypo Filiale Mittersill
12. Sparkasse Mittersill
13. Volksbank Salzburg Filiale Mittersill

Buch – Papier
14. Ellmauer - Zeit zum Lesen GmbH

Bar – Cafe – Bäckerei
15. Daniela Stöckl – Kramerhaus
16. Outside - Alexander Koch
17. Bäckerei Eisenmann
18. Kiosk + Lounge Mittersill
19. Pletzer Konditorei-Kaffee
20. Tilldach Bäckerei Cafe Konditorei
21. Zwischenzeit die Erlebnissalm

Div. Dienstleister
22. Allianz Agentur
23. Bilanzbuchhaltung Kapeller
24. Büro Franz Wieser GesmbH
25. Fahrschule Wimmer
26. Karola Knapp – Friseurteam
27. Ferienregion - Nationalpark Hohe Tauern
28. Feuersinger Planung
29. Firma Jungwirth - Skischule
30. Fritzenwallner - Gandler Wirtschaftstreuhand und Steuerberatung
31. future events - Wolfgang Weiss
32. Gandler Risk Management GmbH
33. Gruber & Partner - Unternehmensberatung
34. Heilbad Burgwies
35. Hölzl Baumemanagement GmbH
36. Koidl Transporte GesmbH
37. Nationalparkzentrum - Hohe Tauern GmbH
38. Panoramabahn Kitzbüheler Alpen
39. Physikalische Medizin Ernsinger
40. Prodinger, Hilzensauer & Partner Steuerberatungs GmbH & CoKG
41. Stefans Ski- und Snowboardschule
42. Steuerbüro Oberleitner
43. Taxi Hans - Johann Obermüller
44. Taxi Prassegger
45. Uniqa GeneralAgentur Mittersill
46. Salon Haarpassion
47. Friseur Ranacher
48. GolfClub Mittersill-Stuhlfelden
49. On.project.Projektmanagement
50. Silencio by melanie ingruber
51. Snow-Experts – Ski- & Snowboardschule Manuel Brandl
52. nindl's Friseur
53. Schwab Transport GmbH
54. Team osmotion

Div. Handelsbetriebe
55. Benediktiner Seifenmanufaktur Silvia Maurer
56. Büratechnik Kirchner
57. Computer Plus - Eduardo dos Santos Torné
58. Computertechnik Wenger & Partner OG
59. Data 01
60. Ebner GmbH
61. Florian Huber – Wurken-Kochen-Genießen Spieler-Schenken
62. Gandler Landmaschinen
63. Gewußt wie Drogerie Tachezy
64. Handyshop Helmut Strobluber
65. Alpenrolex by Ruwias
66. Waffen Rumpler
67. Wohnstudio Kogler
68. Fabian Gärtner
69. TEN Naturwerke Hollersbach
70. Nationalpark - Gärtnerei | Gemüse aus biologischem Anbau
71. der gute Heinrich – Schenken mit Stil
72. Fleischtrauerei Rumpold
73. MBE – Ihr Werkzeugprofi

Floristen
74. Blumenecke
75. Blumen Galerie

Handwerksbetriebe
76. Bernd Gruber, Interior-Design-Furniture
77. Blizzard Sport GmbH
78. Bruno Berger GesmbH
79. Holzbau Dankl
80. Egger Bau GmbH
81. Elektro Bernhard
82. Elektro Ingruber KG
83. Empl Bau GesmbH
84. Erdbewegungen Anton Seber
85. Furbau Lechner
86. HV Bau, Hoch- und Tiefbau
87. Installationen Eder
88. Installationen Franz Schmidl
89. Hauschild Installationen GmbH & Co KG
90. Installationen Wieser
91. Johann Knapp Baugesellschaft
92. Ebert Malerei GmbH
93. Neumayr Günter, Tapeziererei & Sattler
94. Neuschmid Christian, Schmiede
95. Pinzgauer Holzfachmarkt
96. Ramazen - Dachdecker/Spengler/Glaser
97. Rud Zec Wieser
98. Schmiede und Fahrzeugbau Matthias Wallner
99. Stöckl & Wallner KG, Sand & Kieswerk
100. Tischlerei Kogler
101. Tischlerei Riedlsberger Toni
102. Tischlerei Gröbl
103. Tischlerei Hans Bacher
104. Wimmer - Spenglerei & Glaserei
105. thLeser designcuttechnik
106. Team Haustechnik GmbH&Co KG
107. WAU! Wohnbau GmbH
108. Bachner Metalltechnik
109. Elektrotechnik Wenger

Hotels – Gasthöfe – Restaurants
110. Restaurant Almoa im Nationalparkzentrum
111. Alphotel Mittersill
112. Berghotel Breitmoos
113. Dorfgasthof Schützenstube
114. Erholungshotel Kalhofhauser
115. Firma Jungwirth Bergasthaus Resterhöhe
116. Gasthof Essiger
117. Gasthof Haidbach
118. Hotel Heitzmann - Steakhouse & Restaurant
119. Gasthof Hohe Brücke
120. Gasthof Schweizerhaus
121. Golfrestaurant Mittersill
122. Hotel Restaurant Bräurup
123. Hotel Gasthof Flatscher
124. Kinderhotel Felben
125. Weiszhaus - Bar - Restaurant
126. Mediinger Alm
127. Mediinger Taverne
128. Pizzeria - Restaurant Hörfarter
129. Restaurant Panoramabahn
130. Schloss Mittersill Hotel GmbH
131. Sonninger Alm
132. Sonnberghof
133. Sporthotel Kogler
134. Toni Alm
135. Gamsbrückhütte - Jausenstation
136. Alpenhof Apartments - Familie Geller
137. Sunnseit - Restaurant & Cafe
138. Haus am Teich

Lebensmittel
139. Spar markt - Deutsch Kurt

Optik – Uhren – Schmuck
140. Pallasch Optik Uhren Schmuck
141. Sehen & Hören Maurer
142. Uhren - Schmuck Schleinzer

Photo – Grafik – Druck
143. design am berg - product & image
144. Hönigmann Druck & Design
145. mpunkt werbeagentur | Manuel Pichler
146. Photoart Reitmüller Franz
147. mcinn | sinnvolles online marketing

Reisebüros
148. RCM Reisecenter Mittersill

Sportfachhändler
149. Bogendorf Stuhlfelden
150. Intersport Breitfuss
151. Paterson KEG Golfshop
152. Wurken Outlet Steger GmbH

Textil – Mode – Schuhe
153. Paulina´s Kinderparadies & Damenschuhe
154. Kleiderhaus Grießer
155. Leder Ritsch
156. Get dressed! by Moosbrugger
157. Mode Schaefer
158. OutletStore Breitfuss
159. Scarpa Italia
160. s.Oliver - shoeXpo - Triumph/Skiny underwear
161. trendmaker Tracht & Country
162. Triumph - Wäsche und Bademode Manuela Lerch
163. Moosbrugger Damen
164. Moosbrugger Männer

erleben | shoppen | genießen mittersillplus.info

Erfolgreiche Stockschützen

Zwei Mal Gold für Pinzgauer Weitschützen bei den Österreichische Meisterschaft.

Sebersdorf/Mittersill. Ausgezeichnete Leistungen zeigten Pinzgauer Weitenjäger kürzlich bei den Österreichischen Meisterschaften in der Steiermark. Vor allem die zwei Nachwuchs-Athleten Martin Stockmaier (EV Mühlbach/Pzg., Junioren U23) und der für den EV Mittersill startende Sebastian Sommerer (Jugend U16 und U19) dominierten ihre Klassen und sicherten sich die Meistertitel. Sommerer konnte sich auch in der nächst höheren Spielklasse in Szene setzen und hier Bronze erringen. Er qualifizierte sich damit auch für den Ländervergleichskampf, der Anfang Juni ebenfalls in Sebersdorf ausgetragen wird. Ebenso in starker Verfassung zeigte sich nach längerer Verletzungspause Bernhard Hutter (EV Thumersbach), er sicherte sich in der Bundesliga den dritten Platz und steigt somit wieder in die Staatsliga auf. Der Titel des Österreichischen Meisters der Herren ging wie schon so oft wieder an den St. Johanner Bernhard Patschg.

Martin Stockmaier (l.) gewann Gold, Sebastian Sommer Gold und Bronze.

BILD: LVB SALZBURG

Dankeschön des EV Mittersill

Die 1. Mannschaft des EV Mittersill stieg mit Gaudi, Ehrgeiz und hartem Training in die 1. Landesliga auf – für die guten Leistungen spendeten Leni und Matthias Gassner vom Hotel Bräurup Trainingsjacken. „Wir möchten uns herzlichst bei unseren Sponsoren bedanken", so die Einser-Mannschaft.

BILD: PRIVAT

Fußballcamp mit Didi Constantini

Mittersill. Vom 23. bis zum 28. Juli steigt in Mittersill wieder das Fußballcamp mit dem Ex-Nationaltrainer. Didi Constantini ist seit fast 20 Jahren Stammgast mit seinem Fußballcamp. Burschen und Mädchen im Alter von sechs bis 15 Jahren erfahren bei ihm ein professionelles Training. In seinen Camps hat er viele junge Kicker trainiert, die Karriere machten, etwa Julian Baumgartlinger, Alexander Dragovic oder Daniel Royer.

Angeboten wird ein Wochencamp mit Vollpension, es gibt aber auch ein Angebot für Tagesteilnehmer. Für das Wochencamp werden die Jugendlichen im Dietsteinhof am Pass Thurn untergebracht. Trainiert wird beim Sportgelände. Die Tagesteilnehmer kommen um 8.45 Uhr zum Sportplatz, Abholung ist um 16.15 Uhr. „Ich freue mich auf euch", sagt Didi Constantini.

Weiter informieren bzw. anmelden kann man sich unter: WWW.CONSTANTINI.AT

• LKW und Baumaschinen Reparaturen • Pickerlüberprüfung § 57a
• Tachoüberprüfung § 24 • Schlosserei

KEIL Werkstatt GmbH

Gewerbering West 6 • 5730 Mittersill • E-Mail: werkstatt@keil-erdbau.at
Tel. 06562-8368-214 • Fax DW -218

Spannende Bogen-Golf WM

30 Teams spielten und schossen Ende April um den Titel. Dieser bleibt in heimischen Gefilden.

Mittersill-Stuhlfelden. Die 7. Bogen-Golf Weltmeisterschaft im Golfclub Mittersill-Stuhlfelden hatte wieder viel Spannung zu bieten. 30 Teams, jeweils bestehend aus einem Bogenschützen und einem Golfer, gingen an den Start, um den 18-Loch bzw. den 18-Schuss Parcours zu meistern.

Am Ende setzten sich Reinhard Schlosser vom BSV Stuhlfelden und Tom Paterson vom Golfclub Mittersill souverän mit 254 Gesamtschlägen durch und erkämpften sich zum ersten Mal den WM-Titel. Bernhard Zauner (Golfclub Mondsee) und Stephan Juriga (BSV Salzburg) belegten den zweiten Rang mit 260 Gesamtschlägen. Gefolgt von Klaus Thöne vom Golfclub Mittersill und Franz Emberger vom BC Oberkrammern auf Platz drei mit 273 Gesamtschlägen.

Siegerehrung (v. l.): Bernhard Zauner und Stephan Juriga (2. Platz), Tom Paterson und Reinhard Schlosser (Sieger), Franz Scharler (GC Mittersill), Klaus Thöne und Franz Emberger (3. Platz) sowie Heinz Steiner (Organisator und Obmann des Bogensportvereins Stuhlfelden). BILD: MPLUS

Einmal mehr hatte der Bogensportvereins Stuhlfelden und der GC Mittersill-Stuhlfelden für eine ausgezeichnete Organisation gesorgt. Dafür gebührt den Verantwortlichen großer Dank.

Festkonzert zum 30-Jahr-Jubiläum

Mittersill. 1987 wurde das Ensemble Paris Lodron vom gebürtigen Mittersiller Reinhold Wieser gegründet. Seit über 30 Jahren konzertiert es bei Feierlichkeiten der Universität Salzburg, dessen Gründer Fürsterzbischof Paris Graf Lodron auch der Namenspatron des Ensembles ist.

Konzertreisen führten nach Deutschland, Italien, Zypern, Russland und China. Eine Amerika-Tournee stand 2010 am Programm. 2016 war das EPL zu Gast in Shanghai. Aber auch unvergessliche Konzerte von Krimml bis Oberndorf standen am Terminkalender. Besonderen Anklang fanden über 300 interaktiven Schulkonzerte/Projekte in Stadt und Land. Die Musiker waren Vorreiter für interaktive Musikvermittlung an Schulen. Projekte wie Peter und der Wolf, Wickie und die starken Frauen, Bach for Brass sind einige Highlights. Das Ensemble hat sich durch seine charmante und witzige Darbietung mit sehr hoher musikalischer Qualität auf vielen Bühnen der Welt einen Namen gemacht.

Die fünf Vollblutmusiker, mit Reinhold Wieser (l.) an der Spitze, freuen sich auf das Konzert am 24. Mai in Mittersill. BILD: EPL

Der neue Renault Koleos

Mit dem Koleos ergänzt Renault die aktuelle SUV-Palette ab Sommer 2017 um ein neues Topmodell

Als jüngstes Mitglied der Renault-Familie feiert der neue Koleos im Sommer 2017 seinen österreichischen Marktstart. Das 4,67 Meter lange SUV-Modell bildet das obere Ende des Crossover-Angebots von Renault, das den heimischen Markt bereits mit den Erfolgsmodellen Captur und Kadjar versorgt. Wie diese besticht auch der Koleos durch elegante Linienführung und kraftvollen Crossover-Charakter, gepaart mit modernsten Infotainment-Features wie dem Multimedia-System R-Link 2, Apple CarPlay und Android Auto™.

Es gibt drei Ausstattungsniveaus mit umfangreicher Serienausstattung. Schon in der Einstiegsversion ZEN zählen eine Einparkhilfe hinten, ein Spurhaltewarner, ein Regen- und Lichteinschaltsensor, die Handsfree-Keycard und das Multimedia-System R-Link2 mit 7-Zoll-Touchscreen zum Serienumfang. Motorisiert von dem besonders effizienten Dieselmotor ENERGY dCi 130 2WD ist der Koleos ab 31.990 Euro verfügbar.

Das nächsthöhere Ausstattungsniveau INTENS verfügt bereits über Pure Vision Voll LED-Scheinwerfer, 18-Zoll Leichtmetallfelgen „Argonaute" und die erweiterte Version des Multimedia-System R-Link 2 mit 8,5 Zoll-Touchscreen. Beide Motorisierungen ENERGY dCi 175 4WD mit X-Tronic Automatikgetriebe sind an einen Allradantrieb gekoppelt und starten bei 40.590 Euro (Schaltgetriebe) beziehungsweise 42.790 Euro (Automatik).

Der neue Crossover Koleos von Renault ist ab sofort im Autohaus Obrist in Mittersill bestellbar. BILD: RENAULT

Besonderen Ansprüchen entspricht das Ausstattungsniveau INITIALE PARIS, das serienmäßig mit einer Nappa-Lederspolsterung mit beheizbaren und belüfteten Vordersitzen, geräuschdämmenden Seitenscheiben, dem BOSE –Surround Soundsystem und der elektrischen Heckklappe mit Handsfree-Funktion verwöhnt. In Verbindung mit der Dieselmotorisierung ENERGY dCi 175 4WD X-Tronic ist der Koleos um 47.290 Euro erhältlich.

Autoausstellung

Am Freitag, 9., und am Samstag, 10. Juni, findet im Autohaus Obrist in Mittersill eine Autoausstellung statt. Schauen Sie vorbei!

ANZEIGE

Starker Auftritt auf Schalke

Der Oberpinzgau präsentierte sich mit viel Erfolg in der Veltins-Arena. Mit Bilder und Videos wurde die Landschaft präsentiert – und den VIPs wurden auch Köstlichkeiten aus der Region serviert.

Gelsenkirchen. Mittendrin statt nur dabei: Den Rahmen des Bundesligaspiels Schalke 04 gegen den Hamburger SV am vorigen Samstag nützten die Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern und ihre Partner für einen Leistungsbeweis in der Veltins-Arena. „Es war großartig, wir haben 10.000 Flyer verteilt. Und unsere Hohe Tauern-Pralinen waren ebenso heiß begehrt, die 2000 Stück waren schnell weg“, schwärmt Roland Rauch, der Geschäftsführer von Mittersill Plus.

Für die VIPs gab es Köstlichkeiten aus den Hohen Tauern, ein Auszug aus der Speisenkarte: Bierfleisch, Gerösteter Tafelspitz, dunkles Bier, Schwarzbrotwürfel, Kümmel, Wacholder, Speckkraut, Erdäpfelstampf. Pochiertes Forellenfilet, Flusskrebse, Gemüsestreifen, Flusskrebs-Nage, Emmer Urweizen-Risotto, und natürlich Kasnocken.

Ende April waren die Oberpinzgauer Touristiker selbst Gäste – auf Einladung der Salzburger Land Tourismusgesellschaft besuchten sie die Bayer-Arena beim Hit Leverkusen gegen Schalke. Die Werkself bereitet sich seit fünf Jahren im Sommer in Zell am See-Kaprun auf die Saison vor. Schalke ist seit dem Vorjahr Partner der Ferienregion NP Hohe Tauern und absolviert sein Sommertrainingslager in Mittersill. Somit hieß es sozusagen Zell-Kaprun gegen Mittersill – und die Oberpinzgauer siegten 4:1. Ferienregion-Geschäftsführer Christian Wörister dazu: „Es war wunderbar, der Spielverlauf großartig. Im Stadion waren Minimum 5000 Schalke-Anhänger, die waren lautstärker als die Leverkusener. Und: Wir haben auch einiges sehen können im Hinblick auf Produktschulung.“

Leo Bauernberger (Gf Salzburger Land Tourismus): „Mehr als 300.000 Gäste und 1,8 Millionen Nächtigungen im vergangenen Tourismusjahr machen Nordrhein-Westfalen zu einem überaus wichtigen Quellmarkt für das Salzburger Land. Mit Auftritten wie diesen ermöglichen wir den Menschen ein authentisches alpines Erlebnis in ihrer Heimat und sorgen dafür, dass sie sich bei ihrer nächsten Urlaubsplanung gerne an uns erinnern.“

Beim Hohe Tauern-Tag in der Veltins-Arena präsentierten die Touristiker aus dem Oberpinzgau die schönsten Seiten der Region – in den VIP-Räumen und über Video – den 60.000 Besuchern im Stadion. BILDER: MPLUS

Das Trainingslager der Knappen in Mittersill findet heuer vom 24. bis 31. Juli statt.

fritzenwallner | gandler
wirtschaftstreuhand- und steuerberatungsgesellschaft mbh
5741 Neukirchen am Großvenediger, Schlosserfeld 344
5730 Mittersill, Gerlos Straße 8b / Top 2

Bilanzbuchhalter (m/w) Vollzeit

Wir suchen sofort engagierte und motivierte Bilanzbuchhalter.
Sind belastbar, arbeiten gerne im Team und Dienstleistungsbereich?
Dann sind Sie bei uns richtig: Wir suchen zum sofortigen Eintritt
engagierte und motivierte Bilanzbuchhalter (w/m).

Ihre Aufgaben
- Selbstständige Erstellung von Bilanzen
- Beratung der Klienten
- Ansprechpartner/in zu buchhaltungsspezifischen Fragestellungen

Ihr Profil
- Bilanzbuchhalter/in mit Leidenschaft, gutem Zahlengefühl und Freude an fachlichen Herausforderungen
- Mindestens 2 Jahre einschlägige Berufserfahrung als Bilanzbuchhalter/in, idealerweise in einer Steuerberatungskanzlei
- Kaufmännische Ausbildung (vorzugsweise HAK-Matura) und abgeschlossene Bilanzbuchhalterprüfung (WIFI oder WT-Akademie) ist Voraussetzung
- BMD NTCS Kenntnisse von Vorteil
- Kommunikationsfähigkeit und selbstständige Arbeitsweise

Unser Angebot
- Umfassende und eigenverantwortliche Tätigkeit in einem interessanten erfolgreichen Unternehmen
- Einbeziehung in ein kollegiales Team mit abwechslungsreichen und vielseitigen Aufgabengebieten
- Wir bieten einen gut erreichbaren Bürostandort, angenehmes Betriebsklima in modernen Büroräumlichkeiten sowie eine leistungsbezogene, überdurchschnittliche Entlohnung

Aussagekräftige Bewerbungen mit Lebenslauf bitte an:
a.dreier@fritzenwallner-gandler.at
Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen!

Mittersiller Wochenmarkt

Jeden Freitag ab 9.00 Uhr • von Juni bis September • Stadtplatz Mittersill

Der Mittersiller Wochenmarkt öffnet von 02. Juni bis 29. September 2017 jeden Freitag von 09.00 bis 13.00 Uhr am Stadtplatz seine Pforten und bietet heimische Produkte und kulinarische Köstlichkeiten an. Das Sortiment reicht von Spanferkel und Grillhendl bis hin zu Bio-Bergkäse, Speck, Frischkäse, Honig, Essig, Olivenöl und frischem Obst und Gemüse. Auch Geschenkideen aller Art sowie Schnäpse, Liköre, Marmeladen, Gebäck, Mehlspeisen und vieles mehr finden Sie am Mittersiller Wochenmarkt. Lassen Sie sich von der Vielzahl an heimischen Spezialitäten und Köstlichkeiten verwöhnen.

erleben | shoppen | genießen

region mittersill hollersbach.stuhlfelden

mittersillplus.info

Großer
Totalabverkauf
im Holzmarkt Mittersill
Aufgrund der Standortauflösung unseres Holzmarktes in Mittersill erfolgt im Zeitraum vom 01. - 23. Juni 2017 ein großer Totalabverkauf.
Unseren Kunden möchten wir auf diesem Wege für ihre langjährige Treue danken!
Wir freuen uns, wenn wir Sie in unserem Stammbetrieb in Bramberg weiterhin betreuen dürfen!
HOLZ BAU MAIER
Dafür schlägt unser Herz!
HOLZBAU MAIER GmbH & Co KG | Gewerbestraße 171 | 5733 Bramberg | Austria | Tel. +43/(0)6566/72 64 | www.maier.at